

# Gebetsanliegen

**SO**  
22. 2.

Der Herr hat die Ausgießung des Heiligen Geistes auf Sein ganzes Volk Israel zugesagt! **Wir danken** Gott an diesem Tag für Seine Verheißungen für Sein Volk und proklamieren:

Joel 3, 1: „*Ich werde meinen Geist ausgießen über alles Fleisch. Und eure Söhne und eure Töchter werden weissagen, eure Greise werden Träume haben, eure jungen Männer werden Visionen sehen.*“

**MO**  
23. 2.

Die alte Feindschaft zwischen Juden (Söhnen Isaaks) und Arabern (Söhnen Ismaels) ist durch das Kreuz besiegt. Einheit im Leib Jesu ist möglich!

**Wir beten** prophetisch die Zusage, dass der Leib Jesu in ganz Israel aus Juden, Arabern und den Nationen zusammenwächst und rufen diese Einheit in Existenz.

Eph 2, 13–14: „*Weil Christus sein Blut für euch vergossen hat ... habt das Vorrecht, in seiner Nähe zu sein. Ja, Christus selbst ist unser Frieden. Er hat die Zweiteilung überwunden und hat aus Juden und Nichtjuden eine Einheit gemacht. Er hat die Mauer niedergerissen, die zwischen ihnen stand, und hat ihre Feindschaft beendet.*“

**DI**  
24. 2.

Der lebensspendende Odem Gottes kommt auch durch unser glaubensvolles Gebet auf alle vertrockneten Gebeine und Prophetien.

**Wir proklamieren**, dass der kreative Wind des Heiligen Geistes auf ganz Israel kommen wird und der göttliche Odem wie am Pfingsttag ein gewaltiges Feuer Seiner Herrlichkeit in den Gläubigen entfachen wird.

Hes 37, 9: „*Weissage dem Odem, weissage, Menschensohn, und sprich zu dem Odem: So spricht der Herr, HERR: Komm von den vier Winden her, du Odem, und hauche diese Erschlagenen an, dass sie wieder lebendig werden!*“

**MI**  
25. 2.

Jerusalem ist nach der Bibel eine kraftvolle Quelle für Gottes Wort. In Jerusalem sind die Throne des Hauses David (Ps 122, 5), von denen aus dieses Wort des Herrn proklamiert bzw. ausgesandt wird.

**Wir beten**, dass in unseren Tagen das frische Rhema-Wort des Herrn durch Seine Gemeinde von Jerusalem ausgehen wird und die prophetische Erkenntnis aus dem Wort Gottes zunimmt.

Jes 2, 3b: „*Denn von Zion wird Weisung ausgehen und das Wort des HERRN von Jerusalem.*“

# Gedenken

**22. 2. 1941**

Jeder Pole, der außerhalb des jüdischen Ghettos in Warschau Lebensmittel an Juden verkauft, wird zu drei Monaten harter Zwangsarbeit verurteilt.

**24. 2. 1943**

Das Reichswirtschaftsministerium ordnet die Bereitstellung von 380.000 Arbeitskräften aus den besetzten Ostgebieten für die deutsche Landwirtschaft und 247.000 für die Rüstungsindustrie an. – Im Gesamtzeitraum des Krieges leisteten ca. 2,75 Mill. Ostarbeiter unter unmenschlichen Bedingungen Zwangsarbeit im Deutschen Reich.

**25. 2. 1941**

In den Niederlanden, die seit dem 15. Mai 1940 von deutschen Truppen besetzt sind, kommt es zu einem Generalstreik aus Protest gegen die Verfolgung und Deportation dort lebender Juden.

**27. 2. 1943**

Die in Berlin beschäftigten jüdischen Rüstungsarbeiter werden ins Konzentrationslager Auschwitz deportiert.

**DO**  
26. 2.

Jerusalem ist ein Ort des geistlichen Kampfes und wird vom Herrn zu einer Taumelschale für alle Völker ringsum gemacht (Sach 12, 2) – gleichzeitig aber zum Ort der größten Herrlichkeit.

**Wir beten**, dass der Herr Jerusalem mit Seinem schützenden Herrlichkeitsfeuer umgibt. Möge Seine Herrlichkeit zunehmend in und um Jerusalem erfahrbar werden – auch im heutigen Ostteil, dem Tempelberg und auf dem Ölberg. Sach 2, 9: „*Und ich selbst werde ihm ringsherum eine feurige Mauer sein, spricht der HERR, und ich werde zur Herrlichkeit in seiner Mitte sein.*“

**FR**  
27. 2.

Beim Kampf um Jerusalem geht es zentral um die Frage: Wer wird wann angebetet? Die Bibel sagt: Jerusalem wird zum Lobpreis für alle Völker und als Ort der Anbetung wiederhergestellt werden (Am 9, 11).

**Wir beten**, dass aus allen Nationen und auch von Deutschland viele Musiker, Lobpreiser und Anbeter nach Israel reisen und gemeinsam mit den Christen vor Ort dazu beitragen, dass Jerusalem zum beständigen Lobpreis für alle Völker gemacht wird.

Jes 62, 7: „*Lasst dem Herrn keine Ruhe, bis er Jerusalem wieder aufrichtet und bis er es zum Lobpreis macht auf Erden.*“

**SA**  
28. 2.

Die Errettung von ganz Israel bzw. aller Juden ist eine der stärksten biblischen Verheißungen.

**Wir beten** und proklamieren Gottes Wort, dass die vertrockneten Gebeine von ganz Israel das Wort des Herrn hören und errettet werden, „*denn wenn ihre Verwerfung die Versöhnung der Welt ist, was wird die Annahme anders sein als Leben aus den Toten?*“ (Röm 11, 15)

Röm 11, 26: „*und so wird ganz Israel gerettet werden.*“